



Hinweise I

Die Kursteilnehmer*innen erreichen mit Alpha-Level 4 die Dimensionen komplexeren Textverstehens, indem sie konzeptionell schriftsprachliche Texte erschließen. Entsprechend ausgerichtete Lesetexte und Aufgaben zu den Texten leiten die Teilnehmer*innen zu Bottom-up- und Top-down-Prozessen an: Die Teilnehmer*innen lernen, auch globale Kohärenzbildungen vorzunehmen und die erkannten Superstrukturen von Texten (z. B. Textsortenkenntnis) zur Steuerung ihrer Rezeption zu nutzen. Besonders offensichtlich ist das bei den diskontinuierlichen Textsorten, wie z. B. Tabellen oder Gebrauchsanweisungen.

Die Herausforderung der Texte zum berufsspezifischen Kontext „Gebäudereinigung“ liegt zum einen in dem semantisch und morphologisch komplexen fachsprachlichen Wortschatz (Komposita, Präfigierung, lange Wörter), zum anderen darin, dass die Inhalte sich nur teilweise auf das allgemeine Weltwissen beziehen und daher das „reading to learn“ vor entsprechende Herausforderungen stellen. Dazu gehört z. B. die Kompetenz, unbekannte Begriffe und Zusammenhänge aus ihrem Kontext heraus zu verstehen. Dies spiegelt sich in den Aufgabenstellungen.

Aufgrund der fachlichen, über das Weltwissen hinausgehenden Inhalte sind die Lesetexte nicht nur sprachlich, sondern auch inhaltlich vereinfacht, z. B. durch Reduktion des fachlichen Inputs. Lesen, Sprechen und Schreiben werden in produktiver Hinsicht aufeinander bezogen, sodass mündliche und schriftliche Zusammenfassungen, Erläuterungen etc. zu den Aufgaben gehören.

Der Auftakttext zu dieser berufsspezifischen Einheit konzentriert sich zunächst auf die Wortschatzarbeit, wozu hier auch bildsprachliche „Vokabeln“ zählen. Die Teilnehmer*innen erwerben und vertiefen auf diese Weise die Einsicht in den Symbolcharakter von Piktogrammen in Form von Sicherheitshinweisen. Im Hinblick auf das Erlesen wird das Erkennen wiederkehrender Grapheme oder Wortbausteine unterstützt und trainiert so generell Lesestrategien im Umgang mit fachsprachlichen Texten.

Achtung, Strom! Schutz vor Nässe

1. Lesen Sie erst die fett markierten Fachwörter. Lesen Sie auch laut. Üben Sie so lange, bis Sie die Wörter flüssig und sinnvoll betont lesen können.
2. Überlegen Sie zu zweit:
 - a) Welche Wörter kenne ich?
 - b) Welche Bedeutungen kenne ich?
 - c) Welche Bedeutungen sind mir noch unklar?
3. Lesen Sie den gesamten Text. Lesen Sie auch laut.

Das laute Lesen unterstützt das Erkennen von wiederkehrenden bedeutungstragenden Elementen, wie *-schutz*, oder von Minimalpaaren, wie **Spritzwasser-schutz** vs. **Strahlwasserschutz**, und unterstützt damit die Strategien, Wortbedeutungen aus dem Kontext zu erschließen.

Aufgabe 2 vertieft das Kontextverstehen durch lautes Denken mit einem*r Partner*in. Das erneute Lesen nach der Klärung inhaltlicher Fragen unterstützt das Memorieren der Inhalte.

4. Decken Sie den Text in der Tabelle ab. Erklären Sie die Zeichen Ihrem*r Partner*in mündlich.

In Aufgabe 4 wird das neue Wissen abgefragt.

5. Decken Sie die vorherige Tabelle ab. Notieren Sie neben den Bildzeichen die passende Bedeutung.

Aufgabe 5 erfordert die schriftliche Reproduktion des gelernten Inhalts. Sollten die Teilnehmer*innen damit noch Schwierigkeiten haben, kann der*die Kursleiter*in an der Tafel die Hierarchie der Zeichen erläutern und Verbindungen zur ikonographischen Darstellung ziehen (z. B. „Strahlwasserschutz bietet mehr Schutz als Spritzwasserschutz, deswegen wird das Zeichen gedoppelt.“): Den geringsten Schutz vor Nässe bietet der *Regenschutz*, den höchsten *Wasserdichtheit*.



Hinweise II

Lange Wörter und fachsprachlicher Wortschatz sowie fachliche Inhalte stellen die Herausforderungen dieses Lesetextes dar. Der Text ist so aufgebaut, dass er neue Begriffe erst umschreibt, dann den Fachbegriff nennt und den Fachbegriff im Anschluss ohne Erläuterung verwendet.

Achtung, Strom! Schutzmaßnahmen

1. Lesen Sie nur die fett gedruckten Fachwörter in der linken Spalte der Tabelle.
2. Überlegen Sie zu zweit: Welche Wörter kenne ich? Welche Bedeutungen kenne ich?
3. a) Lesen Sie den Text. Versuchen Sie, die Bedeutung unbekannter Wörter mithilfe des Textes zu verstehen.
b) Arbeiten Sie zu zweit: Erklären Sie sich abwechselnd die Bedeutung der Fachwörter.

Dem hohen Anteil an schwierigen Wörtern/Inhalten wird Aufgabe 1 gerecht, indem sie zunächst Bottom-up-Leseprozesse fordert und Hilfen zur Zerlegung langer Komposita gibt, die die Teilnehmer*innen dem Repertoire ihrer Lesestrategien hinzufügen sollen.

Aufgabe 2 und 3 vertiefen die Entschlüsselungsstrategien. Mithilfe des lauten Denkens klären die Tandempartner*innen die Wortbedeutungen, indem sie die Worte zerlegen und den Kontext hinzuziehen (lokale Kohärenzbildung). Dennoch kann es nötig sein, dass Sie die Teilnehmer*innen unterstützen und Hilfen zum Verstehen geben. Das sollte im Plenum und zunächst durch diejenigen Teilnehmer*innen geschehen, die die Bedeutung erklären können. Sie sollten nur eingreifen, wenn die Teilnehmer*innen nicht auf die Lösung kommen.

Alternativ können die Kursteilnehmer*innen Quizfragen zu den Inhalten entwickeln.

BEISPIELE

Was ist eine Zuleitung?

→ Eine Zuleitung ist das Stromkabel an einem elektrischen Gerät.

Welches Gerät kann mit einer Schutzkleinspannung versehen sein?

→ Handleuchten für die Arbeit können mit einer Schutzkleinspannung versehen sein.

Welches Material kann der Isolierung von Metallteilen an einem Gerät dienen?

→ Kunststoff oder Gummi können der Isolierung von Metallteilen an einem Gerät dienen.

Welche Schutzklasse bietet den höchsten Schutz?

→ Schutzklasse I (eins) bietet den höchsten Schutz.

Was ist ein Wechseltransformator?

→ Ein Wechseltransformator kann im Notfall ein Gerät vom Strom abtrennen.